Zeitschrift: Rote Revue : sozialistische Monatsschrift **Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz

Band: 40 (1961)

Heft: 10

Artikel: Stimmen der Völker im Sprichwort : das Recht und seine Diener

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-337305

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stimmen der Völker im Sprichwort

Das Recht und seine Diener

Eine Stunde Gerechtigkeit geübt, gilt mehr als siebzig Jahre Gebet.

(Türkisch)

Treffe Gott den Schuldigen; der Unschuldige ist ohnedies schon längst umgekommen. (Serbisch)

Wer sich ans Recht hält, wird nie eine Kuh melken.

(Serbisch)

Wenn man selber nicht hangen will, so muß der Hund die Wurst gestohlen haben. (Deutsch)

Das Gesetz gleicht der Deichsel eines Wagens: du kannst sie drehen, wohin du willst. (Russisch)

Wenn des Richters Maulesel stirbt, geht jedermann zum Begräbnis; wenn der Richter selber stirbt, geht niemand. (Arabisch)

Gott wollte den Menschen züchtigen, deshalb schickte er ihm den Advokaten. (Russisch)

Advokaten halten es nicht wie die Kutscher: sie nehmen das Trinkgeld, bevor sie starten. (Nordamerikanisch)

Wehe, wessen Advokat zum Ankläger wird!

(Hebräisch)

Wird ein Blatt Papier durch den Wind in einen Gerichtshof geweht, so mag es am Ende nur durch zwei Ochsen wieder herausgezogen werden.

(Chinesisch)

Bist du sehr verärgert, geh nicht vor Gericht; bist du sehr hungrig, mach keine Verse. (Chinesisch)

Ein magerer Vergleich ist besser als ein fetter Prozeß. (Indisch [Hindi])

Das Gesetz ist teuer; trink einen Schoppen und verständige dich. (Schottisch)

Gewinne deinen Prozeß und verliere dein Geld. (Chinesisch)

Wer um ein Schaf klagt, wird eine Kuh verlieren. (Niederländisch)

Wer als Vermittler eintritt, wird in Stücke gerissen. (Türkisch)

Von zehn Vermittlern sind neun Lügner. (Chinesisch)

Falsche Leute brauchen viel Zeugen. (Schottisch)

Nimm die Watte aus deinem Ohr und verbreite Gerechtigkeit unter den Menschen. (Persisch)